

Delfin 4 - Wer hat das letzte Wort?

Beitrag von „Ilse2“ vom 28. April 2013 22:17

[Zitat von Jule-Carlo](#)

Ilse2: Hast du eigene Kinder? Sonst irgendwie mit kleinen Kindern zu tun? Du bist doch Sonderpädagogin... schon mal etwas von hochsensiblen Kindern gehört?

Nein, ich habe keine eigenen Kinder, aber dennoch viel mit kleinen Kindern zu tun. Klar hab ich auch schon von hochsensiblen Kindern gehört. Und? Ich hab ja nicht geschrieben, dass man sofort ein absolut tiefschürfendes Problem hat, wenn ein Kind nicht mit Fremden spricht. Völlig normal ist das aber eben auch nicht. Ich hab jetzt Delfin auch schon ein paar Mal durchgeführt. Dabei sind mir seeehr wenige Kinder begegnet, die gar nicht gesprochen haben, im momentanen Durchgang war das nur ein einziges. Und ja, ich finde das auffällig. Häufiger sind Kinder dabei, die die Quatschwörter nicht nachsprechen wollen, das ist ja auch okay, denn wie hier ja schon jemand anders schrieb, wenn man nur bei einer der Aufgaben nix sagt, dann "besteht" man eben trotzdem, ohne dass Förderbedarf festgestellt wird. Und ganz ehrlich, ich kann auch noch nicht nachvollziehen, wo das Drama jetzt genau liegt, wenn eben Förderbedarf festgestellt wird und das Kind dann eben zusätzliche Sprachförderung erhält. Geht es da um den Stolz der Eltern, die sich irgendwie angepisst fühlen? Den meisten Kindern macht die Sprachförderung Spaß, schaden wird sie wohl auch eher nicht...